

# Psycho und vieles Mehr

## Kurzkurzkurzkurz-Geschichten ^^

Von Shinpei

### Kapitel 2: Der Blutwahn

Nun stand er da  
Mit einem ganz bestimmten Gefühl  
Der Blutwahn  
Der Vampir konnte ihn kaum zügeln  
Mit einem Glas Rotwein in der Hand  
Und auf dem Ball weit weg von den Gästen  
Doch dies all zügelte seinen durst nach Blut kaum  
Er hörte den Herzschlag der Gäste  
Er hörte ihren Atem  
Und dies alles machte ihn fertig  
Die Gäste wussten nicht, mit wem sie es zu tun haben  
Sie wussten nicht, welche schmerzen der Vampir trug  
Sie wussten nicht, welche Gier er trug  
Sie wussten nicht, dass es ihn gab  
Ja sie wussten noch nicht Mahls, welche Gefahr ihnen auflauerte  
Die Augen immer rötlicher  
Die Eckzähne immer schärfer  
Und die Gier nach frischem warmen Menschenblut immer größer  
Er wusste nicht, was er nun tun sollte  
Er wusste nicht, ob er auffiel  
Hilfesuchend guckt er sich um  
Unter seiner rot orangenen Sonnenbrille  
Die glutroten Augen versteckt  
Und mit seinen Lippen die Eckzähne verdeckt  
In diesem Augenblick war er hilflos  
Ja so hilflos wie ein Neugeborenes Kitz in einer Schar von hungrigen Wölfen  
Die nur darauf warteten bis das Kitz einen unvorsichtigen Schritt machte  
Ja so konnte man seine Hilflosigkeit am besten erklären  
Doch dann rissen alle Stricke  
Alle Bänne und alle Schranken  
Die den Vampir aufhielten seinen Blutwahn zu zügeln  
Die Brille fiel von seinen Augen  
Er fletschte die Zähne  
Und stürzte sich in die Menschenmenge

Wie eine Schar aufgescheuchter Hühner hinter denen ein Hühnerhabicht her war  
So konnte man das auseinander rennen der Gäste beschreiben  
Wie ein kleines Mädchen das ganz allein in einem düsteren Wald stand  
So konnte man ihre Gesichter beschreiben  
Die Ängste der Menschen spiegelten sich in den roten Augen des Vampirs wieder  
Er hatte nun das was der Blutwahn von ihm verlangte  
Sein Atem wurde schneller  
Wie ein Wolf der hinter seiner Beute die Hetzjagd begann  
Ja so konnte man den Vampir beschreiben  
Er tötete alle  
Er saugte ihnen das Blut aus ihren pulsierenden Adern  
Alles was er zurück lies waren tote  
Kalte, weiße Körper  
Und somit war der Blutwahn des Vampirs erloschen